

Tischtennis ist ein Motor des Sportclubs

JUBILÄUM Die Abteilung des Sinzinger Vereins feierte ihr 25-jähriges Bestehen. Die Mädchenmannschaft hat einen legendären Ruf.

VON DIETER WAEBER, MZ

SINZING. Mit viel Sport und Geselligkeit feierte die Tischtennisabteilung des Sportclubs ihr 25. jähriges Bestehen. An zehn Platten wurde in der Schulsporthalle bereits vor Beginn der Feierlichkeiten fleißig geschmettert und gekontert. Dabei mischten sich Ehemalige unter die heutigen Aktiven und kramten ihr Wissen über Schlagtechniken wieder hervor.

Abteilungsleiter Matthias Beer ging in seiner Ansprache auf die Geschichte der schnellsten Sportart der Welt und die Erfolgsstory der Abteilung ein. Begonnen hat alles am 2. Juli 1987 unter dem ersten Abteilungsleiter Dr. Georg Rill. Die Herren- und Jugendmannschaft mussten anfangs ihre Spiele ausnahmslos auswärts bestreiten, weil es keine geeignete Halle gab. Heute gehört der SC mit seiner Abteilung zu den rund 10 000 Vereinen und 670 000 Mitgliedern, die dem Zelluloidball in



Die Geehrten Gründungsmitglieder mit den Jubiläumsgästen

Foto: Waeber

DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER

► **Geehrt wurden** Werner, Hannelore und Martin Bergler; Wolfgang und Michael Dirscherl, Heinz Eichstätter, Alois Beer, Alois Hack, Norbert Halbritter, Christian Kämpf, Andreas Maiss, Josef Mayer, Stefan Mundigl, Horst Pauer, Jür-

gen Purwin, Roland Schmidmeier, Andreas Schöppl, Prof. Dr. Georg Rill, Thomas Kitzinger, Dr. Bernhard Krause.

► **In den 25 Jahren** gab es mit Dr. Rill und Matthias Beer nur zwei Abteilungsleiter. (*ldw*)

Deutschland frönen. 1991 hatte es erstmals eine Damenabteilung gegeben, die eine stetige Aufwärtsentwicklung hatte und bereits 1994 in die Bezirksliga aufstieg.

Einzigartig ist die Erfolgsgeschichte der Jugendabteilung unter Trainer

und Betreuer Dr. Bernhard Krause. Hier zählte Beer eine Reihe von Erfolgen auf bayerischer und Bezirksebene auf. Dr. Krause wurde 2005 mit dem Ehrenschild des bayerischen Tischtennisverbands ausgezeichnet. Derzeit hat der Jubilar sieben Mannschaften

gemeldet. Lobend erwähnte der Abteilungsleiter die Raiffeisenbank, die durch das Sponsoring der Minimeisterschaften der Abteilung immer unter die Arme gegriffen habe. Geschäftsstellenleiter Johann Ettlinger bestätigte dieses Engagement seit 25 Jahren und überreichte einen Scheck über 500 Euro.

Geschenke gab es auch von der Gemeinde und dem Kreisverband, überreicht durch Bürgermeister Patrick Grossmann und dem stellvertretenden Vorsitzenden Ludwig Bögl. Grossmann lobte die Konstanz der Abteilung. Großen Anteil habe neben den Funktionären aber auch die Dreifachturnhalle mit ihren Möglichkeiten.

Bögl wagte einen Blick in die Zukunft und wünschte vor allem der ersten Herrenmannschaft den im Vorjahr knapp verpassten Aufstieg. Die Sinzinger Mädchen würden in Bayern schon einen legendären Ruf genießen, so Bögl, und fügte hinzu: „Sinzing ist für uns ein Gewinn“. Ein ähnliches Lob gab es auch vom SC Vorsitzenden Franz Schöppl: „Tischtennis ist ein tragendes Element in unserem Verein, mit seinen zehn Abteilungen. Die Tischtennispieler tragen den Namen der Gemeinde Sinzing in die bayerischen Lande.“